

Länder verlängern Beschränkungen

Berlin. Mehrere Bundesländer haben angekündigt, bestehende Coronabeschränkungen noch bis zum 2. April zu verlängern. Die Option für eine solche Übergangszeit ist Bestandteil des Plans der Bundesregierung, der ab dem 20. März generell nur noch niedrigschwellige Schutzregeln vorsieht. In Bayern beschloss das Kabinett am Dienstag, dass es bis 2. April bei 2G- und 3G-Zugangsregeln und Maskenpflichten bleiben soll. Auch Baden-Württemberg will so verfahren. Thüringen will ebenfalls von der Übergangsregelung Gebrauch machen, wie ein Regierungssprecher am Dienstag in Erfurt sagte. Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Hamburg haben das ebenfalls angekündigt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/422679.laender-verlaengern-beschaerankungen.html>